



Finanzierung

Aiwanger: "Unser 350 Millionen Euro starker Transformationsfonds geht an den Start"

21. Mai 2025

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat einen neuen Transformationsfonds für die Wirtschaft im Freistaat eingerichtet. Der Fonds ist insgesamt 350 Millionen Euro stark, davon sollen mindestens 100 Millionen Euro in die Automobilindustrie fließen. Wirtschaftsminister Aiwanger kommentiert: "Bayerns Unternehmen investieren hunderte Millionen Euro in Digitalisierung, Klimaneutralität und neue Technologien. Angesichts von drei Jahren Stagnation ist das eine immense Kraftanstrengung, besonders im Automobilsektor. Als Staatsregierung geben wir deshalb unseren Betrieben Rückendeckung und unterstützen sie in diesem Transformationsprozess. Wir wollen damit ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und den unternehmerischen Spielraum für Investitionen in Forschung und Entwicklung erweitern."

Aiwanger bestätigt: "Die ersten Förderprojekte werden wir zeitnah bewilligen. Unabhängig von der Branche stehen die Mittel aus dem Fonds allen Unternehmen der bayerischen Industrie offen. Konkret fördern wir Investitionen in Forschung und innovative Technologien sowie Investitionen zur Umstellung der Produktionsprozesse und zum Aufbau alternativer Geschäftsfelder. Grundlage dafür ist unser Bayerisches Technologieförderungsprogramm plus (BayTP+). Erstmals ermöglicht wird auch die Förderung von Prozess- und Organisationsinnovationen."

Neu gefördert werden zudem Investitionen in Anlagen zum chemischen oder biochemischen Recycling. Finanziert wird der Transformationsfonds über den Kapitalstock der bisherigen Bayerischen Transformations- und Forschungsstiftung, die zu diesem Zweck in eine Verbrauchsstiftung für Transformation und Forschung umgewandelt worden ist.

Die neue Förderrichtlinie und allgemeine Informationen zu den Fördermöglichkeiten sowie zur Antragsberatung und Antragstellung [sind online verfügbar](#).

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 202/25